

Christian Pettinger
Stadtrat der ÖDP Augsburg
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m
86157 Augsburg
Tel.: 0821/2291591



An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Frau Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Antrag:

Augsburg, den 9. Februar 2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

voraussichtlich am 1. Mai 2023 wird das deutschlandweit gültige 49-Euro-Ticket eingeführt. Damit wird es zum einen kinderleicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Deutschland unterwegs zu sein, weil man sich ja um keine lokalen Tarif-Konstrukte und -Sonderregelungen kümmern muss. Zum anderen ist das Ticket mit diesem Preis vor allem aber auch für PendlerInnen sehr interessant. Viele ArbeitgeberInnen haben deshalb schon angekündigt, das 49-Euro-Ticket zukünftig im Rahmen eines Jobtickets für ihre Angestellten noch preisgünstiger zur Verfügung stellen zu wollen. Auch die Stadt Augsburg bot ja bisher schon ihren Beschäftigten ein Jobticket an. Dem Vernehmen nach würde die Stadt dem 49-Euro-Ticket für ihre Angestellten 20 € zuschießen, quasi als neues Jobticket.

Inzwischen melden jedoch andere Großstädte wie z.B. München und Stuttgart, dass sie ihren Beschäftigten das 49-Euro-Ticket komplett bezahlen würden. Diese Kommunen sehen in der Bezahlung des 49-Euro-Tickets zum einen eine verwaltungstechnische Vereinfachung, da dann zukünftig nicht mehr spezifische Tarifgegebenheiten für jede(n) ArbeitnehmerIn im Rahmen eines Jobtickets berücksichtigt werden muss. Auch die aufwändige Abrechnung von Dienstreisen entfällt, da die Angestellten mit dem 49-Euro-Ticket ja bereits eine bundesweit gültige Fahrkarte bezahlt bekommen. Andererseits bietet das vollbezahlte 49-Euro-Ticket auch eine spürbare Entlastung vor allem für PendlerInnen, die ja z.T. weiter außen in ihrem jeweiligen Tarifgebiet wohnen und bisher nur einen Teilbetrag von den Kommunen zugeschossen bekommen haben. Nachdem derzeit alle Kommunen - auch Augsburg - händeringend nach Mitarbeitenden suchen, insbesondere im Pflege- und Erziehungsbereich wäre das vollbezahlte 49-Euro-Ticket ein dickes Plus, mit dem diejenigen, die bereits bei der Stadt arbeiten, gehalten und neue Mitarbeitende geworben werden könnten.

Ich stelle daher folgenden **Antrag**:

Die Stadt Augsburg bezahlt allen ihren Angestellten und den Beschäftigten in den städtischen Eigenbetrieben und Kindertagesstätten das 49-Euro-Ticket komplett.

Den städtischen Beteiligungen wird empfohlen ebenfalls allen Angestellten das 49-Euro-Ticket zu bezahlen.

Die dafür gegenüber dem bisherigen Jobticket ggf. anfallenden zusätzlichen Kosten werden durch den Wegfall der aufwändigen Verwaltung des Jobtickets und durch den Wegfall der Bearbeitung von Dienstreiseerstattungsanträgen gegenfinanziert. Auch die schon jetzt völlig sinnfreie kostenlose Innenstadtzone kann zukünftig entfallen und die bisher dafür von der Stadt jährlich an den AVV zu zahlenden 800.000 € ebenfalls für die Finanzierung des 49-Euro-Tickets herangezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,
Stadtrat (ÖDP)